

# »Palmyra« Kurzttext

»Palmyra« - Ein Essayfilm von Hans Puttnies · Deutschland 2016 · 90 Min. · 16:9 · DCP · [palmyrafilm.de](http://palmyrafilm.de)

Im Sommer 2015 wurden die berühmten Tempel von Palmyra in Syrien durch den »Islamischen Staat« zerstört. Die meisten Menschen begriffen nicht, daß nun ein viel größeres Verbrechen begann: das Assad-Regime bombardierte rücksichtslos die direkt daneben liegende moderne Stadt Tadmor und machte die Familien, die von den Denkmälern gelebt hatten, zu Flüchtlingen in Europa. In dem engagiert-politischen Film »Palmyra« ergreift Hans Puttnies die Partei dieser Menschen. Er filmte als Einziger vor dem Krieg das Nachleben der Antike in Palmyra: Archäologie und Diktatur im Einklang mit Bildungstourismus. Sein abendfüllender Essayfilm zeichnet kritisch den Weg nach, der zu dem überhöhten »Weltkulturerbe« führte, das im Krieg allen Parteien als Propanda dienen konnte – und das doch die geliebte Heimat vieler Menschen war.